

WYPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

--	--	--

PESEL

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Miejsce na naklejkę.**

Sprawdź, czy kod na naklejce to  
**M-100.**

Jeżeli tak – przyklej naklejkę.  
Jeżeli nie – zgłoś to nauczycielowi.

**EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA  
NIEMIECKIEGO  
POZIOM PODSTAWOWY**

**ARKUSZ POKAZOWY**

TERMIN: **4 marca 2022 r.**

CZAS PRACY: **210 minut**

LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **50**

**Instrukcja dla zdającego**

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 20 stron (zadania 1.–16.).  
Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Odpowiedzi zapisz w miejscu na to przeznaczonym przy każdym zadaniu.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na tej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.
8. Możesz korzystać ze słowników językowych.

MMNN-P0-**100**-2203

## **Część 1. Test językowy. Przeczytaj tekst i wykonaj zadania.**

Dagmar Hoffmann

### ***Soziale Medien und Identität***

Jugendliche nutzen soziale Netzwerke unterschiedlich. Manche schauen sich vor allem Bilder an. Manche lesen am liebsten nur, was andere geschrieben haben. Andere beteiligen sich selber viel. Wissenschaftler haben auch Unterschiede in der Nutzung der verschiedenen Netzwerke festgestellt. Auf der Social-Media-App Snapchat verschicken Jugendliche zum Beispiel öfter Fotos und Videos als auf Instagram.

Die Texte und Fotos sagen etwas über die Jugendlichen aus. Sie zeigen die Interessen und Vorlieben von den Jugendlichen. Und sie zeigen ihre Fähigkeiten. In sozialen Netzwerken stellen sich Jugendliche meistens so dar, wie sie von anderen gesehen werden wollen. Ihre Selbstdarstellung ist ihnen wichtig. Wissenschaftler nennen die Selbstdarstellung im Internet auch das digitale Ich. Wissenschaftler sagen: Manchmal sind das digitale Ich und das wirkliche Ich eines Jugendlichen sehr unterschiedlich. Das kann zu Identitäts-Problemen führen. Einfacher ausgedrückt heißt das: Manche Jugendliche verstellen sich im Internet sehr. Das kann dann für sie selbst verwirrend sein. Sie können dann vielleicht selbst nicht mehr klar zwischen Wahrheit und Täuschung unterscheiden. [...]

Jugendliche zeigen im Internet oft Fotos und Videos von sich. Darauf wollen sie möglichst gut aussehen. Ihre Vorbilder sind oft Stars aus Film und Fernsehen. Für die perfekten Star-Fotos wird meistens ein sehr großer Aufwand getrieben. Normale Jugendliche können da nicht mithalten.

Die Online-Plattform Instagram nutzen vor allem Menschen im Alter zwischen 18 und 35 Jahren. Die meisten davon sind Mädchen und Frauen. Sie zeigen sehr oft Selfies. Also Fotos, die sie von sich selbst gemacht haben. Sie schreiben auch oft ihre Meinung zu Fotos von anderen. Das wichtigste Thema bei diesen Fotos ist das Aussehen. [...]

Ihr Körper hat für die meisten Menschen heute eine große Bedeutung. Es ist ihnen wichtig, dass ihr Körper gut aussieht und fit ist. Deshalb treiben viele Menschen Sport. Es gibt heute mehr Fitness-Studios als früher. Viele Menschen schmücken ihren Körper mit Tätowierungen. Für Jugendliche ist der Körper ein wichtiges Thema. Sie zeigen ihren Körper auf Fotos in sozialen Netzwerken. Und sie schauen die Fotos von anderen an.

Die meisten Jugendlichen zeigen in sozialen Netzwerken nur gute Eigenschaften und Fähigkeiten von sich. Selten sprechen Jugendliche über ihre Probleme. Zum Beispiel über Ess-Störungen oder Sucht-Krankheiten. Oder über andere seelische Probleme. Für ihre Probleme bekommen sie von anderen meistens wenig Lob und Anerkennung. Deshalb erzählen sie nicht davon. Auf sozialen Netzwerken kann man ganz einfach Lob und Anerkennung zeigen. Zum Beispiel mit einem Like. Dazu braucht man bloß einen Klick. Wer von anderen viele Likes bekommt, freut sich. Denn so bekommt er viel Lob und Anerkennung.

Jeder Jugendliche kann selbst entscheiden, was er auf einem Online-Netzwerk von sich zeigen will. Er entscheidet, was er betonen will. So kann er zum Beispiel zeigen, dass er gerne Sport treibt. Oder er zeigt, dass er gerne kocht. Andere sehen sich das an. Sie haben

dann eine Vorstellung von dem Jugendlichen. Auch er selber sieht sich das an. Wenn er nicht zufrieden ist, kann er nachbessern. Zum Beispiel kann er Fotos wieder wegnehmen. Und er kann neue Fotos hinzufügen. Das kann er so oft machen, wie er will. So kann er herausfinden, was ihm wirklich wichtig ist. Und er kann sich selbst besser kennen lernen. Aber manche Jugendliche stellen sich im Internet ganz anders dar, als sie wirklich sind. Sie sagen zum Beispiel, dass sie viel Sport machen. In Wirklichkeit machen sie aber nur wenig Sport. Oder sie zeigen Fotos, auf denen sie viel besser aussehen als in Wirklichkeit. Sie wollen unbedingt perfekt sein.

Jugendliche sind oft unzufrieden mit sich. Der Übergang vom Kind zu Erwachsenen ist eine schwierige Phase. Jugendliche sind noch auf der Suche. Sie fragen sich nach dem Sinn des Lebens. Und sie fragen sich danach, was sie eigentlich wollen und können. Solche Fragen können Jugendliche nicht alleine beantworten. Begegnungen mit anderen sind wichtig. Begegnungen in der wirklichen Welt. Aber auch Begegnungen in sozialen Netzwerken. Begegnungen in sozialen Netzwerken machen meistens Spaß. Aber sie können Jugendliche auch unter Druck setzen. In sozialen Netzwerken liest man manchmal den Spruch: Be yourself or be nobody. Das bedeutet auf Deutsch: Du musst du selbst sein. Sonst bist du niemand. Aber gerade das ist nicht so leicht. Jugendliche müssen ja noch herausfinden, wer sie selbst sind.

aktion-mensch.de

### **Aufgabe 1 (0–1)**

**Warum ist der Text *Soziale Medien und Identität* keine Glosse? Lesen Sie die angegebenen Antworten A–D. Kreuzen Sie 2 richtige Antworten an.**

- A. Der Tonfall des Textes ist nicht ironisch.
- B. Der Autor ergänzte den Inhalt des Textes um zusätzliche Elemente wie Hintergründe und Einzelheiten.
- C. Im Text findet man keine Tropen wie Sarkasmus.
- D. Der Text hat keinen Spannungsbogen.

**Kolejne zadania są wydrukowane na następnych stronach.**

**Aufgabe 2 (0–2)**

Verbinden Sie die Antonyme. Tragen Sie die Lösungen in die Tabelle ein.

1. digital
2. Vorbild
3. sozial
4. Lob

- A. asozial
- B. analog
- C. Antiheld
- D. Tadel
- E. humanitär

1	2	3	4

**Aufgabe 3 (0–1)**

Beurteilen Sie die Richtigkeit der folgenden Aussagen zum Text *Soziale Medien und Identität*. Wählen Sie R, wenn die Aussage richtig ist, oder F, wenn sie falsch ist.

1.	Auf Instagram posten Jugendliche die meisten Kommentare.	R	F
2.	Für viele junge Menschen ist es von großer Bedeutung, wie sie von anderen im Internet wahrgenommen werden.	R	F
3.	Soziale Medien nutzen vor allem Männer im Alter zwischen 18 und 35 Jahren.	R	F
4.	Ess-Störungen und Sucht-Krankheiten gehören zu Hauptthemen auf Snapchat.	R	F

**Aufgabe 4 (0–2)**

Verbinden Sie die Begriffe mit richtigen Definitionen. Tragen Sie die Antworten in die Tabelle ein.

- 1. Netzwerk
- 2. online
- 3. App
- 4. Like

- A. eine online abgegebene positive Bewertung, z. B. in einem sozialen Netzwerk
- B. Im Bereich der IT-Infrastruktur ist das eine Verbindung zwischen vielen Computern.
- C. in direkter Verbindung mit dem Internet
- D. Ein Softwareprogramm oder eine Anwendung, die auf Smartphones oder anderen mobilen Geräten installiert und benutzt werden kann.
- E. Zusammenstellung aller geposteten Bilder

1	2	3	4

**Aufgabe 5 (0–1)**

Definieren Sie anhand des Textes den Begriff *Plattform*.

.....

.....

.....

.....

.....

**Aufgabe 6 (0–1)**

Bestimmen Sie die Funktion des Textes von Dagmar Hoffmann *Soziale Medien und Identität*.

Funktion: .....

**Aufgabe 7 (0–2)**

Schreiben Sie richtige Synonyme den folgenden Wörtern zu.

- Selbstdarstellung – .....
- (sich) beteiligen – .....
- Anerkennung – .....
- Selfie – .....

## Część 2. Test ze znajomości lektur i kontekstów. Wykonaj zadania.

### Aufgabe 8 (0–1)

Kreuzen Sie 2 Antworten an, die Goethes *Faust. Der Tragödie erster Teil* betreffen.

- A. Die Tragödie besteht aus 25 Szenen.
- B. Im Faust gibt es diverse Versformen u. a. Knittelvers.
- C. *Faust. Der Tragödie erster Teil* wurde 1832 veröffentlicht.
- D. Faust. Der Tragödie erster Teil lässt sich in 4 große Handlungsfäden unterteilen, die thematisch miteinander verflochten sind.

### Aufgabe 9 (0–1)

Welchen literarischen Epochen kann Goethes *Faust. Der Tragödie erster Teil* zugeordnet werden? Lesen Sie die angegebenen Antworten A–D. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- A. Realismus
- B. Weimarer Klassik
- C. Sturm und Drang
- D. Moderne

### Aufgabe 10 (0–1)

Nennen Sie den Autor und den Titel des modernen Romans, aus dem das unten stehende Zitat stammt.

Eines Sonntags, als sie mit den Eltern und Geschwistern in der Marienkirche saß, redete Pastor Kölling in starken Worten über den Text, der da besagt, dass das Weib Vater und Mutter verlassen und dem Manne nachfolgen soll, wobei er plötzlich ausfallend wurde. Tony starrte entsetzt zu ihm empor, ob er sie vielleicht sogar ansähe ... Nein, Gott sei Dank, er hielt seinen dicken Kopf nach einer anderen Seite gewandt und predigte nur im Allgemeinen über die andächtige Menge hin; und dennoch war es nur allzu klar, dass dies ein neuer Angriff auf sie war und jedes Wort ihr galt. Ein jugendliches, ein noch kindliches Weib, verkündete er, das noch keinen eigenen Willen und keine eigene Einsicht besitze und dennoch den liebevollen Ratschlüssen der Eltern sich widersetze, das sei strafbar, das wolle der Herr ausspeien aus seinem Munde ... und bei dieser Wendung, welche zu denen gehörte, für die Pastor Kölling schwärmte und die er mit Begeisterung hervorbrachte, traf Tony dennoch ein durchdringender Blick aus seinen Augen, der von einer furchtbaren Armbewegung begleitet war ... Tony sah, wie ihr Vater neben ihr eine Hand erhob, als wollte er sagen: So! nicht zu heftig ...

Apple Books.

Autor: ..... Titel: .....

**Aufgabe 11 (0–1)**

Ordnen Sie die Werke den entsprechenden Epochen zu. Tragen Sie die Lösungen in die Tabelle ein.

1. Franz Kafka *Die Verwandlung*
2. Theodor Fontane *Effi Briest*
3. Herta Müller *Atemschaukel*

- A. Realismus
- B. Expressionismus
- C. Gegenwartsliteratur
- D. Exilliteratur / Emigrantenliteratur

1	2	3

**Aufgabe 12 (0–2)**

Nennen Sie 4 Hauptthemen, die Heinrich von Kleist in seinem Werk *Die Marquise von O...* aufnimmt.

.....

.....

.....

**Aufgabe 13 (0–2)**

Warum kann Bernhard Schlinks *Der Vorleser* der Postmoderne zugeordnet werden? Nennen Sie 4 Merkmale.

.....

.....

.....

.....

**Kolejne zadania są wydrukowane na następnych stronach.**

#### **Aufgabe 14 (0–1)**

**Erklären Sie die symbolische Bedeutung der Natur im Gedicht von Joseph von Eichendorff *Mondnacht*.**

Es war, als hätt' der Himmel  
Die Erde still geküßt,  
Daß sie im Blütenschimmer  
Von ihm nun träumen müßt'.

Die Luft ging durch die Felder,  
Die Ähren wogten sacht,  
Es rauschten leis die Wälder,  
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte  
Weit ihre Flügel aus,  
Flog durch die stillen Lande,  
Als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff, *Gedichte*, Lubowitz 2007.

.....

.....

.....

#### **Aufgabe 15 (0–1)**

**Lesen Sie das Exzerpt aus der Ballade *Erlkönig* von Johann Wolfgang von Goethe und erklären Sie dessen Bedeutung.**

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,  
er hält in Armen das ächzende Kind,  
erreicht den Hof mit Mühe und Not;  
in seinen Armen das Kind war tot.

Lukas Moritz (Hrsg.), *Die schönsten deutschen Gedichte*, Köln 2014, S. 199.

.....

.....

.....

.....



### Część 3. Wypracowanie

#### Aufgabe 16. (0–30)

Wählen Sie **eines** der folgenden Themen und schreiben Sie einen Aufsatz.

- Berücksichtigen Sie im Aufsatz das im Thema angegebene Problem. Stellen Sie auch Ihre Meinung dar und **begründen** Sie diese.
- Bringen Sie in Ihren Überlegungen **Argumente** vor, die sich auf **das im Thema angegebene literarische Werk** und **ein anderes Werk aus der deutschen Literatur** beziehen.
- Ihr Text sollte mindestens **250 Wörter** enthalten.
- Geben Sie die Nummer des ausgewählten Themas in das Feld ein.
- Schreiben Sie den Aufsatz an der dafür vorgesehenen Stelle auf. Schreiben Sie nicht über den Rand.

#### Thema 1

**Wie wird Tod in der Literatur dargestellt? Analysieren Sie die Fragestellung, indem Sie sich auf das Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe *Wandrer's Nachtlied II* und ein ausgewähltes Werk der deutschen Literatur beziehen.**

Über allen Gipfeln  
Ist Ruh',  
In allen Wipfeln  
Spürest du  
Kaum einen Hauch;  
Die Vögelein schweigen im Walde.  
Warte nur, balde  
Ruhest du auch.

Johann Wolfgang von Goethe, *Sämtliche Gedichte*. Erster Teil, Dtv, Band 1, München 1961, S. 60.

#### Thema 2

**Wie wird Rivalität in der Literatur dargestellt? Analysieren Sie die Fragestellung, indem Sie sich auf das Werk von Friedrich Schiller *Die Räuber* und ein ausgewähltes Werk der deutschen Literatur beziehen.**





















**Tabele wypełnia egzaminator!**

<b>1.</b>	<b>Spełnienie formalnych warunków polecenia</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
-----------	---	----------	----------

<b>2.</b>	<b>Kompetencje literackie i kulturowe</b>	0 – 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10 – 11 – 12	liczba błędów rzeczowych	<b>Ogółem KLiK</b>

**3. Kompozycja wypowiedzi**

<b>3a</b>	Struktura wypowiedzi	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	
		A	B	D	C	E

<b>3b</b>	Spójność wypowiedzi	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
-----------	---------------------	----------	----------	----------	----------

liczba błędów w spójności
---------------------------

<b>3c</b>	Styl wypowiedzi	<b>1</b>	<b>0</b>
-----------	-----------------	----------	----------

**4. Język wypowiedzi**

<b>4a</b>	Zakres i poprawność środków językowych	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>														
		1 B	2 A	1 C	2 B	3 A	1 D	2 C	3 B	1 E	2 D	3 C	1 F	2 E	3 D	1 G	2 F	3 E	1 H	2 G	2 H	3 F

liczba błędów językowych
--------------------------

<b>4b</b>	Poprawność ortograficzna	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
-----------	--------------------------	----------	----------	----------

liczba błędów ortograficznych
-------------------------------

<b>4c</b>	Poprawność interpunkcyjna	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
-----------	---------------------------	----------	----------	----------

liczba błędów interpunkcyjnych
--------------------------------

<b>Suma punktów</b>	
---------------------	--

**BRUDNOPIS (*nie podlega ocenie*)**